



© A.C.C. Zwillenichner

# Dachgleiche für den neuen Hotspot

Nächsten Sommer werden die ersten Bewohner in ihr neues Eigenheim in Wiens Botschaftsviertel einziehen.

••• Von Paul Christian Jezek

WIEN. Nach rund einem Jahr Bauzeit läuteten Investoren, Bauherren und die ausführenden Bauunternehmen vor Kurzem feierlich die finale Bauphase für das neue Wohnbauprojekt The Embassy Parkside Living am ehemaligen Firmensitz der s Bausparkasse in der Beatrixgasse ein.

Das Projekt befindet sich sozusagen in bester Nachbarschaft, denn hier residiert das Who is Who der diplomatischen Elite Wiens mit mehr als 30 Konsulaten in unmittelbarer Umgebung. „Allgemein ist die Wohnungsnachfrage im dritten Bezirk seit Jahren ungebrochen hoch“, sagt Vertriebschefin Elisabeth Rohr. „Vor allem die Gegend rund um die Beatrixgasse zählt zu den begehrtesten Vierteln im Bezirk.“

Diese hohe Nachfrage lässt sich mit der sehr zentralen, urbanen Lage erklären: Sowohl die

Innenstadt als auch der Bahnhof Wien Mitte sind in rund zehn Gehminuten zu erreichen. Darüber hinaus befinden sich Naturerholungsgebiete wie der Stadt- und der Modenapark in nächster Nähe.

Dank hochwertiger Gebäudetechnik sorgt die Betonkernaktivierung für ein angenehmes Raumklima. Die moderne Fassade ermöglicht lichtdurchflutete, für einen Neubau ungewöhnlich große Raumhöhen und gewährleistet gute Wohnraumlüftung. Dies sorgt für Energieeffizienz und ökologische Nachhaltigkeit. In der Gebäudegarage kann man E-Fahrzeuge komfortabel am eigenen Stellplatz laden.

## Heimkino und Club Lounge

Die Wohnungen sind in drei Lifestyle-Kategorien unterteilt – Zwei-Zimmer-Smart-Wohnungen von 40 bis 70 m<sup>2</sup>, geräumige Family-Domizile von 70 bis 150 m<sup>2</sup> und die Ambassador Resi-

denzen in den obersten Etagen mit bis zu 190 m<sup>2</sup>.

Neben einem Vor-Ort-Concierge-Service gibt's auch einen geräumigen Konferenzraum sowie eine bequeme Club Lounge. Das besondere Highlight: das hauseigene Privatkino für die Heimkino-Atmosphäre.

[www.theambassy.com](http://www.theambassy.com)

Nach Angaben der Investoren beläuft sich das Investitionsvolumen für die freifinanzierten Eigentumswohnungen auf rund 110 Mio. €.

## Daten & Fakten

**Wohnnutzfläche (inkl.**

**Freiflächen):** 18.250 m<sup>2</sup>

**Fertigstellung:** Juni 2018

**Bauzeit:** 22 Monate

**Eigentümer & Entwicklung:**

UDA urban development agency GmbH

**Architektur und Planung:**

ACC ZT GmbH

**Bauunternehmen:**

Baumeister Böhm (Teil-GU), PSP Holz GmbH (Fassade), Small Wärme-, Klima-, und Sanitäranlagen GmbH (Haustechnik), Kone AG (Aufzüge), Hainzl Industriesysteme GmbH (Elektro)



© Philipp Lipianski

Rudolf Zabrana (Vorsitz im Bauausschuss, I.), Martin Kelemen (Geschäftsführer der Projektentwicklungsgesellschaft UDA urban development agency).